

# **Neufassung der Studienordnung (Satzung) für den Bachelor- und den konsekutiven Master-Studiengang der Wirtschaftsinformatik am Fachbereich Wirtschaft der Fachhochschule Kiel**

Aufgrund des § 86 Abs. 7 des Hochschulgesetzes (HSG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Mai 2000 (GVOBl. Schl.-H. S. 416), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Dezember 2004 (GVOBl. Schl.-H. S. 477), wird nach Beschlussfassung durch den Konvent des Fachbereichs Wirtschaft vom 25. Oktober 2004 und am 18. Januar 2006 mit Zustimmung 11. Januar 2007 die folgende Prüfungsordnung für konsekutive Studiengänge der Wirtschaftsinformatik am Fachbereich Wirtschaft der Fachhochschule Kiel als Satzung zur Neufassung der auf dem Konvent vom 17. Dezember 2003 beschlossenen Satzung erlassen:

## **§ 1 Geltungsbereich**

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage der jeweils gültigen Prüfungsordnung und der Rahmenstudienordnung des Fachbereichs Wirtschaft der Fachhochschule Kiel für ein Studium in konsekutiven und in nicht-konsekutiven Programmen Ziel, Aufbau und Inhalt eines Studiums der Wirtschaftsinformatik am Fachbereich Wirtschaft der Fachhochschule Kiel zum Bachelor of Arts (BA) und zum Master of Arts (MA) in konsekutiven Programmen.

## **§ 2 Studienziel und Studium**

(1) Ziel des Studiums der Wirtschaftsinformatik ist die Heranbildung von Führungskräften zur Gestaltung und zum Management von Informations- und Kommunikationssystemen in Wirtschaft und Verwaltung. Die Kenntnis des Instrumentariums der Wirtschaftsinformatik soll die Absolventinnen und Absolventen in die Lage versetzen, selbstständig praktische betriebswirtschaftliche Probleme mit Hilfe der Informations- und Kommunikationstechnik zu lösen. Im Rahmen des Studiums kann mit dem Bachelor-Grad ein erster berufsqualifizierender Abschluss erworben werden, der wissenschaftliche Grundlagen, Methodenkompetenz und berufsfeldbezogene Qualifikationen beinhaltet, die zur Gestaltung von Informations- und Kommunikationssystemen befähigen. Das (Weiter-) Studium zum Erwerb des Master-Grades bietet eine erweiterte Bildung. Es bereitet mit seinem stärker anwendungsorientierten Charakter auf wissenschaftlicher Grundlage auf die Übernahme höherer Führungsaufgaben im selbstständigen Management von Informations- und Kommunikationssystemen vor.

(2) Die Gestaltung und vor allem das Management von Informations- und Kommunikationssystemen im Kontext betriebswirtschaftlicher Leitungsaufgaben erfordert aufgrund ihrer soziotechnischen Ausprägung neben dem Fachwissen Reife, Sicherheit und Entscheidungsfreude. Dementsprechend ist das Studium zum Bachelor und zum Master zur Erreichung der erforderlichen Handlungskompetenz auch auf den wissenschaftlich gestützten Erwerb von Führungswissen und Führungstechniken (Methoden- und Sozialkompetenz) sowie auf die Förderung der Persönlichkeitsbildung ausgerichtet.

## **§ 3 Studieninhalte**

Die Inhalte des Studiums zum Bachelor of Arts bzw. zum Master of Arts ergeben sich gemäß den Anlagen 1 und 2 zu dieser Studienordnung.

## **§ 4 Zeitpunkt, Dauer und Ort des berufspraktischen Studienteils**

(1) In das Bachelor-Programm ist ein berufspraktischer Studienteil eingeordnet. Der berufspraktische Studienteil soll in der Regel ab dem fünften Studienhalbjahr absolviert werden.

(2) Die Dauer des berufspraktischen Studienteils muss insgesamt 20 Wochen betragen. Eine zeitliche Teilung ist nur im begründeten Ausnahmefall möglich. Über die Ausnahme entscheidet das Praktikantenamt des Fachbereichs Wirtschaft.

## **§ 5 Studienschwerpunkte**

Für den Bachelor-Abschluss kann einer der folgenden Schwerpunkte gewählt werden:

- a) Absatzorientierte Wirtschaftsinformatik
- b) Controllingorientierte Wirtschaftsinformatik
- c) Netzwerke und Anwendungsentwicklung

Für den Ausweis eines dieser Schwerpunkte ist das erfolgreiche Absolvieren von vier Wahlpflichtmodulen aus dem jeweiligen Angebot des Fachbereichs Wirtschaft oder des Fachbereichs Informatik und Elektrotechnik der Fachhochschule Kiel in der Gruppe III erforderlich. Über das Angebot an Wahlpflichtmodulen und über die Zuordnung zu den Schwerpunkten wird zu jedem Semester in geeigneter Form informiert. Das weitere Wahlpflichtmodul kann frei gewählt werden.

## **§ 6 In-Kraft-Treten**

(1) Diese Studienordnung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft. Sie gilt erstmals für die Studierenden, die im Sommersemester 2004 ein Studium am Fachbereich Wirtschaft der Fachhochschule Kiel aufnehmen.

Für Studierende, die vor dem 01. März 2004 ein Studium im Bachelorprogramm Wirtschaftsinformatik am Fachbereich Wirtschaft der Fachhochschule Kiel aufgenommen haben, gilt diese Ordnung spätestens ab Anfang Sommersemester 2006.

(2) In diesem Studiengang erbrachte Prüfungsleistungen sind auf die Prüfungsleistungen nach der Anlage angerechnet.

Kiel, 18. Januar 2006  
FACHHOCHSCHULE KIEL  
Fachbereich Wirtschaft  
- Der Dekan -

Prof. Dr. U. Beer

**Anlage 1 zur Studienordnung: Module nach Studienhalbjahren im Bachelor-Programm**

Modulnummer	Modul	Studienhalbjahr						Modulfamilie Summe SWS	ECTS
		1.	2.	3.	4.	5.	6.		
	<b>Allgemeine Betriebswirtschaftslehre</b>							<b>14</b>	<b>15</b>
1.1	Einführung in die Allg. BWL und in die Managementlehre	4					B e r u f s p r a k t i s c h e r  T e i l  u n d  T h e s i s		5
1.2	Operations Management und Beschaffungsmarketing		6						5
1.3	Marketing – Grundlagen und emp. Sozialforschung			4					5
	<b>Rechnungswesen</b>							<b>6</b>	<b>5</b>
2.5	Betriebliches Rechnungswesen	6							5
	<b>Investition / Finanzierung</b>							<b>8</b>	<b>10</b>
3.1	Investition			4					5
3.2	Finanzierung				4				5
	<b>Unternehmensführung</b>							<b>8</b>	<b>10</b>
4.3	Controlling				4				5
4.4	Unternehmensplanspiel					4			5
	<b>Recht</b>							<b>6</b>	<b>5</b>
7.3	Wirtschaftsrecht und Datenschutz				4 + 2				5
	<b>Mathematik / Statistik</b>							<b>12</b>	<b>15</b>
6.4	Mathematische Grundlagen	4							5
6.5	Computergestützte Mathematik		4						5
6.6	Statistik			4					5
	<b>Informatik</b>							<b>44</b>	<b>55</b>
8.1	Wirtschaftsinformatik	4							5
8.3	Einführung in die Programmierung	4							5
8.4	Software Engineering und Projektmanagement			4				5	
8.5	Praxisprojekt Software Engineering				4			5	
8.6	Informationsmanagement		4					5	
8.7	E-Business-Tools		4					5	
8.8	Einführung in die ABAP-Programmierung					4		5	
8.9	Algorithmen/Datenstrukturen		4					5	
8.10	Rechnerarchitekturen/Betriebssysteme		4					5	
8.11	Objektorientierte Programmierung I			4				5	
8.12	Datenbanken			4				5	
	<b>Wahlpflichtmodule</b>						<b>20</b>	<b>25</b>	
W-BA III	5 Wahlpflichtmodule der Gruppe W-BA III gemäß § 5 dieser Studienordnung				1x4	4x4			5x5
	<b>Über- und außerfachliche Veranstaltungen</b>						<b>8</b>	<b>10</b>	
S	Softskills (Grundlagen)	4							5
W-BA II	1 Wahlpflichtmodul der Gruppe W-BA II gem. Anlage 3				4				5
P	Praktikantenseminar						2	2	
ST	Seminar zur Thesis						2	2	
E	Exkursion			(2)					
	<b>Summe der SWS Pflicht/Wahlpflicht</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	<b>24</b>	<b>26</b>	<b>24</b>	<b>4</b>	<b>130</b>	<b>150</b>
BS	Berufspraktischer Studienteil								10
BT	Bachelor-Thesis								12
K	Kolloquium								8
	<b>Summe ECTS</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>		<b>180</b>

**Anlage 2 zur Studienordnung: Module nach Studienhalbjahren im Master-Programm**

Modulnummer	Modul	Studienhalbjahr				Teil- summe SWS	ECTS
		1.	2.	3.	4.		
	<b>Unternehmensführung</b>					<b>18</b>	<b>30</b>
4.6	Management-Projekt I	8					10
4.7	Management-Projekt III		8				15
4.9	Management Ethics		2				5
	<b>Recht</b>					<b>10</b>	<b>10</b>
7.4	IT-Recht			4			5
7.5	Betr. Datenschutz und Datensicherheit		6				5
	<b>Informatik</b>					<b>22</b>	<b>35</b>
8.13	Analytische Informationssysteme und Projektmanagement	6					5
8.14	Projekt zum Workflow Management	8					15
8.15	Projekt zum Electronic Business Engineering			8			15
	<b>Wahlpflichtmodule</b>					<b>6</b>	<b>15</b>
W-MA III	3 Wahlpflichtmodule d. Gruppe W-MA III <sup>1</sup> gemäß Anlage 4		2	2x2			15
MT	Seminar zur Thesis				2	2	
	<b>Summe Pflicht/Wahlpflicht</b>	<b>22</b>	<b>18</b>	<b>16</b>	<b>2</b>	<b>58</b>	
	Master-Thesis						22
	Kolloquium						8
	<b>Summe ECTS</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>		<b>120</b>

**Anlage 3 zur Studienordnung: Wahlpflichtmodule Gruppe W-BA II**

Die / der Studierende hat Wahlpflichtmodule der Gruppe W-BA II im Bachelorprogramm im Wert von 5 ECTS-Punkten zu belegen.

Als Wahlpflichtmodul der Gruppe W-BA II gilt jedes Modul aus einem beliebigen Studienprogramm an anderen Fachbereichen dieser Hochschule oder an anderen Hochschulen, für das entsprechende Kreditpunkte nachzuweisen sind.

Dabei kann sie / er auch aus dem unten stehenden Katalog der Angebote am Fachbereich Wirtschaft wählen.

W-BA II-01	Wirtschaftsenglisch
W-BA II-02	Wirtschaftsfranzösisch
W-BA II-03	Wirtschaftsspanisch
W-BA II-04	Politologie
W-BA II-05	Psychologie
W-BA II-06	Rhetorik
W-BA II-07	Soziologie

<sup>1</sup> Der Fachbereich Wirtschaft veranschlagt für Mastermodule bei 5 ECTS-Punkten regelmäßig zwei SWS. Wenn ein Modul aus einem anderen Studiengang belegt wird, kann der Stundenumfang im Einzelfall abweichen.

#### **Anlage 4: Wahlpflichtmodule Gruppe W-MA III im Master-Programm**

Die / der Studierende hat Wahlpflichtmodule der Gruppe W-MA III im Masterprogramm im Wert von 15 ECTS-Punkten zu belegen. Als Wahlpflichtmodul der Gruppe W-MA III gilt jedes Modul aus einem Masterprogramm zur Informatik oder Wirtschaftsinformatik an dieser oder an einer anderen Hochschule, für das entsprechende Kreditpunkte nachzuweisen sind. Dabei kann sie / er auch aus dem Katalog der Angebote an Master-Wahlpflichtmodulen wählen, die der Fachbereich Wirtschaft zu jedem Semester festlegt und über die er in geeigneter Weise informiert.